

# C.H.Beck'sche Verlagsbuchhandlung Oskar Beck München

*Soeben ist erschienen:*

*HANDBUCH DER KLASSISCHEN ALTERTUMSWISSENSCHAFT  
BEGRÜNDET VON DR. IWAN v. MÜLLER, FORTGEFÜHRT VON ROBERT v. PÖHLMANN*

Ⓛ

*Dritter Band, vierte Abteilung*

## GRIECHISCHE GESCHICHTE NEBST QUELLENKUNDE

VON

DR. ROBERT VON PÖHLMANN  
ORD. PROFESSOR DER ALTEN GESCHICHTE IN MÜNCHEN

*Fünfte, umgearbeitete Auflage*

25 Bogen Lex. 8°

Geheftet M 6.—, gebunden M 8.—

*Die kurze Zeit, in der die einzelnen Auflagen von Pöhlmanns Griechischer Geschichte sich folgten, ermöglichte es dem Verfasser, dem raschen Fortschritt der Wissenschaft von Auflage zu Auflage in einer Weise zu folgen, wie dies den grossen Werken über griechische Geschichte nicht vergönnt ist, die bei der Fülle neuuströmenden Materiales und neuer Erkenntnisse in vieler Hinsicht sehr bald veralten müssen.*

*Wir bitten, das hochgeschätzte Werk in seiner neuen, umgearbeiteten Gestalt den Bibliotheken der humanistischen Gymnasien und Universitätsseminare, sowie vor allem den Professoren der alten Geschichte sowohl an den Universitäten als besonders auch an den Gymnasien und nicht zuletzt den Studierenden und Lehramtskandidaten der klassischen Philologie und der Geschichte zur Ansicht vorzulegen.*

## DIDAKTIK UND METHODIK DES LATEINISCHEN UNTERRICHTS

VON

OBERSCHULRAT PROFESSOR DR. P. DETTWEILER

*Dritte, umgearbeitete Auflage*

VON

PROFESSOR D. DR. WILHELM FRIES  
GEH. REGIERUNGSRAT, DIREKTOR DER FRANCKESCHEN STIFTUNGEN

17 Bogen Lex. 8°

Geheftet M 5.—, gebunden M 6.—

*[Sonderausgabe aus Dr. A. Baumeisters „Handbuch der Erziehungs- und Unterrichtslehre für höhere Schulen“]*

*Dettweilers Didaktik und Methodik des lateinischen Unterrichts, deren Fehlen im Bereiche der Gymnasien schmerzlich empfunden wurde, erscheint in stark veränderter Auflage, deren Neubearbeitung für den verstorbenen Verfasser Wilhelm Fries, einer der erfahrensten Kenner der Materie, besorgte.*

*Das Buch ist an humanistischen und Realgymnasien unentbehrlich; wir bitten, es sowohl deren Bibliotheken als auch den Lehrern des Lateinischen persönlich und nicht minder den Lehramtskandidaten vorzulegen. Einer umfassenden Versendung wird der Umstand zugute kommen, dass die Lehrpläne für den lateinischen Unterricht, auf die das Buch zugeschnitten ist, jetzt — seit kurzem erst — bei uns in Deutschland fast völlig im Einklang stehen.*